



Rueil-Malmaison, den 3. Februar 2005

## **VINCI HAT SEINEN UMSATZ 2004 UM 8% AUF 19,56 MILLIARDEN EURO ERHÖHT**

- **Rege Tätigkeit im 4. Quartal 2004 (+13%)**
- **Sehr hoher Auftragsbestand Ende Dezember 2004, 17% mehr als im Vorjahr**
- **Ausgezeichnete Aussichten für 2005**

VINCIs konsolidierter Umsatz hat sich 2004 im Jahresvergleich um 8% auf 19,56 Milliarden Euro erhöht. Dieses starke Wachstum entspricht einem Umsatzplus von ca. 320 Millionen Euro, wobei allerdings die Veränderungen und Wechselkursverluste (-180 Millionen) mit berücksichtigt werden müssen. Bei vergleichbarer Konzernstruktur beträgt der Anstieg +7,3%.

Im 4. Quartal war die Geschäftstätigkeit sowohl in Frankreich wie im Ausland sehr rege und wuchs um insgesamt 12,8%. VINCI Energies, Eurovia und VINCI Construction haben besonders gut abgeschnitten.

**In Frankreich** stieg der Umsatz um 10,7% (+9,2% bei vergleichbarer Konzernstruktur) auf 12,2 Milliarden Euro. Alle Sparten haben kräftig zugelegt, vor allem jedoch der Hoch- und Tiefbau, dessen Umsatz sich um 12,6% erhöht hat.

**Im Auslandsgeschäft** hat der Umsatz fast 7,4 Milliarden Euro erreicht, was 38% des Gesamtumsatzes darstellt. Dank der Dynamik der lokalen Standorte in den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie Straßenbau wurde ein Umsatzplus von 3,8% (+4,1% bei vergleichbarer Konzernstruktur) erzielt.

### **Analyse der einzelnen Metiers**

***Konzessionen: 1 948 Millionen Euro (+2,8% bei realer Konzernstruktur; +4,6% bei vergleichbarer Konzernstruktur)***

Cofiroute hat 2004 einen Umsatz von 872 Millionen Euro einschließlich eines 4,2%igen Anstiegs seiner Mauterlöse erzielt. Das Verkehrsaufkommen im konstanten Autobahnnetz ist um 1,4% (Pkw: +1,3%; Lkw: +2,1%) gestiegen. Die Erweiterung des Autobahnnetzes ist mit +0,6% und die Mauterhöhung mit +2,2% bei den Einnahmen zu Buche geschlagen. Damit bestätigt sich das bereits im Vorjahr festgestellte wieder erhöhte Lkw-Verkehrsaufkommen. Im übrigen haben der Nachtrag 11 zum Konzessionsvertrag und der mit dem Staat im letzten Mai abgeschlossene

Planvertrag für den Zeitraum 2004-2008 abgesehen von dem Programm für den Bau weiterer Autobahnen auch einen klaren Rahmen für die künftige Entwicklung der Mautregeln abgesteckt.

VINCI Parks Umsatz hat sich nach der Veräußerung seiner peripheren Tätigkeiten auf 486 Millionen Euro eingependelt. Bei vergleichbarer Konzernstruktur entspricht das einem leichten Wachstum (+0,6%) sowohl im Ausland wie in Frankreich, obwohl dort mehrere alte Verträge ausgelaufen sind, was sich zwangsläufig nachteilig ausgewirkt hat.

Die anderen Konzessionäre haben mit einem Umsatz von 126 Millionen Euro (+32% im Jahresvergleich) insgesamt gut abgeschnitten, wozu das Stade de France mit stattlichen +9% beigetragen hat, aber auch schon die erst im August letzten Jahres für den Verkehr freigegebene Rion-Antirion-Brücke wie auch die höheren Mauteinnahmen auf der chilenischen Autobahn Chillan-Collipulli und das größere Verkehrsaufkommen auf den kambodschanischen Flughäfen..

Schließlich hat WFS im Bereich des Flughafen-Service mit einem Umsatz von 467 Millionen Euro trotz des ungünstigen Dollarkurses und eines in den Vereinigten Staaten weiterhin schwierigen Bodenservicemarktes ein insgesamt befriedigendes Geschäftsniveau halten können. Bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkurs ist der Umsatz um 4,2% (+10,1% in Frankreich) gestiegen.

***Energie : 3 336 Millionen Euro (+7,1% bei realer Konzernstruktur ; +4,6% bei vergleichbarer Konzernstruktur)***

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahrs hat VINCI Energies ca. zwanzig neu erworbene Firmen mit einem Jahresumsatz von an die 100 Millionen Euro integriert.

In Frankreich stieg der Umsatz von VINCI Energies um 8,7% auf 2,4 Milliarden Euro. Bei konstanter Konzernstruktur entsprach das einem Plus von 6,7%.

Nach einem dritten Quartal, in dem die Konjunktur leicht abflaute, zog die Geschäftstätigkeit im vierten Quartal 2004 wieder stark an (+21% bei vergleichbarer Konzernstruktur). Diese Tendenz war bei den Telekommunikationsinfrastrukturen ganz besonders ausgeprägt.

Im Auslandsgeschäft erhöhte sich der Umsatz im Jahresvergleich um 3,2% auf 926 Millionen Euro.

Trotz der geringeren Geschäftstätigkeit in Deutschland und Schweden im Anschluss an die 2003 eingeleitete Umstrukturierung hat VINCI Energies im Ausland ausser TMS bei realer Konzernstruktur 7,4% zugelegt. Diese Entwicklung spiegelt das starke Wachstum des spanischen Marktes, eine Wiederbelebung der Wirtschaft auf diesem Tätigkeitsfeld in Grossbritannien und den Niederlanden sowie das externe Wachstum wider.

Unter den übernommenen Firmen sind vor allem das deutsche Unternehmen GFA im Brandschutzsektor und das holländische Unternehmen Netlink im Bereich der Kommunikationsnetze zu erwähnen. Bei vergleichbarer Konzernstruktur erhöhte sich der Umsatz von VINCI Energies im Auslandsgeschäft um 2,7%.

Bei TMS hat der Sanierungsplan einen 12%igen Rückgang der Geschäftstätigkeit zufolge gehabt.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies lag am 31. Dezember 2004 mit 1,3 Milliarden Euro um fast 15% über dem des Vorjahres.

***Straßenbau: 5 763 Millionen Euro (+8% bei realer Konzernstruktur; +7,1% bei vergleichbarer Konzernstruktur)***

In Frankreich weist Eurovia mit einem Umsatz von 3,3 Milliarden Euro ein Wachstum von 9,2% (+7,1% bei vergleichbarer Konzernstruktur) auf.

Nach einem guten Start ins Jahr 2004 und günstigen Witterungsverhältnissen war auch das zweite Halbjahr recht befriedigend, wozu vor allem der derzeitige Bau von Straßenbahnstrecken in mehreren Städten (Grenoble, Clermont-Ferrand und Lyon) und die vermehrte Tätigkeit im Bereich der Steinbrüche, die vom Konzern vorrangig gefördert wird, beigetragen haben.

Im Auslandsgeschäft stieg der Umsatz im Jahresvergleich um 6,4% (+7,1% bei vergleichbarer Konzernstruktur) auf 2,5 Milliarden Euro an.

Im 4. Quartal beschleunigte sich das Umsatzwachstum (+17,6% bei konstanter Konzernstruktur) vor allem in Großbritannien und Tschechien, so daß sich der Umsatz über das ganze Jahr gesehen trotz der Orkane über Florida im letzten September verbessert hat.

Die spanische Firma Trabit, die Ende 2004 übernommen wurde, wird ab 2005 voll konsolidiert sein.

Der Auftragsbestand von Eurovia lag zum 31. Dezember 2004 mit 3,7 Milliarden Euro um 14% über dem des Vorjahres.

***Hoch- und Tiefbau: 8 356 Millionen Euro (+8,3% bei realer Konzernstruktur; +7,7% bei vergleichbarer Konzernstruktur)***

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz von VINCI Construction im Jahresvergleich um 12,6% (+11,3% bei konstanter Konzernstruktur), und über zwei Jahre um fast 25% auf 4,8 Milliarden Euro.

Nach einem steilen Anstieg im ersten Halbjahr wuchs die Geschäftstätigkeit der französischen Konzernunternehmen auch im zweiten Halbjahr noch sehr spürbar (+10,1% bei realer Konzernstruktur im 4. Quartal ; +7,8% bei konstanter Konzernstruktur).

Sowohl Sogea Construction wie GTM Construction konnten ihren Umsatz 2004 wegen einer starken Nachfrage im Wohn- bzw. Zweckbautensektor (Krankenhäuser, Schulen, Sporteinrichtungen) in ganz Frankreich (um +10,3% bzw. +17,2%) steigern. Im Tiefbau kamen ihnen die Investitionen für Auto- und Eisenbahninfrastrukturen zugute..

Im Auslandsgeschäft stieg der Umsatz um 3% (+3,3% bei vergleichbarer Konzernstruktur) auf 3,6 Milliarden Euro.

Im 4. Quartal war die Umsatzsteigerung mit 15% ganz besonders hoch, was vor allem den mittel- und osteuropäischen Konzernunternehmen, die von der Infrastrukturentwicklung in ihrer Region profitieren, zu verdanken war.

Im Auslandsgeschäft erhielt der Umsatz von VINCI Construction ebenfalls im Vereinigten Königreich vor allem im Hochbau Auftrieb und in Deutschland im Wartungssektor, der die momentan geringere Anzahl großer Projekte wettmacht.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction lag zum 31. Dezember 2004 mit 8,9 Milliarden Euro um 19% über dem es Vorjahres.

### **Aussichten für 2005**

Weltweit beträgt der Auftragsbestand des Konzerns ohne Konzessionen zum 31. Dezember 2004 14 Milliarden Euro, was einem Plus über 12 Monate von 17% und einer mittleren Tätigkeit der betreffenden Metiers (Hoch- und Tiefbau, Straßenbau und Energie) von 9,6 Monaten im Vergleich zu 8,1 Monaten Ende 2003 entspricht.

Unter Berücksichtigung des rekurrenten Konzessionsgeschäfts, das noch hinzukommt, kann man sagen, daß VINCI's Aussichten für das Jahr 2005 ausgezeichnet sind.

Die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2004 werden nach der Verwaltungsratssitzung vom 1. März veröffentlicht werden.

*Pressekontakt : Karima OUADIA*

*Tel.: 01 47 16 31 82 / Fax : 01 47 16 33 88*

*E-mail : kouadia@vinci.com*

*Diese Pressemitteilung finden Sie in deutscher, französischer und englischer Fassung auf der VINCI-Website: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*

**VINCI**

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 838 138 030 euros  
 Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich  
 Handelsregister: RCS Nanterre B 552 037 806

**KONSOLIDIERTER UMSATZ zum 31. Dezember 2004**

(in Millionen Euro)

		31. Dezember 2004	31. Dezember 2003	Veränderung 2004/2003	
				bei realer Struktur	bei konstanter Struktur
<b>Konzessionen und Dienstleistungen</b>	1. Quartal	444,0	423,5	4,8%	6,3%
	2. Quartal	492,9	486,5	1,3%	3,2%
	3. Quartal	524,7	518,8	1,1%	2,2%
	4. Quartal	466,0	466,4	4,2%	7,2%
		<b>1 947,6</b>	<b>1 895,1</b>	<b>2,8%</b>	<b>4,6%</b>
<b>Energie</b>	1. Quartal	749,3	706,1	6,1%	4,5%
	2. Quartal	846,8	787,1	7,6%	4,8%
	3. Quartal	790,4	802,9	(1,6%)	(4,3%)
	4. Quartal	949,9	818,9	16,0%	13,1%
		<b>3 336,4</b>	<b>3 115,0</b>	<b>7,1%</b>	<b>4,6%</b>
<b>Strassenbau</b>	1. Quartal	999,9	916,4	9,1%	13,2%
	2. Quartal	1 531,2	1 412,3	8,4%	7,7%
	3. Quartal	1 642,8	1 592,8	3,1%	0,9%
	4. Quartal	1 589,2	1 416,5	12,2%	9,6%
		<b>5 763,1</b>	<b>5 338,0</b>	<b>8,0%</b>	<b>7,1%</b>
<b>Bau</b>	1. Quartal	1 815,4	1 730,3	4,9%	5,6%
	2. Quartal	2 165,5	2 028,5	6,8%	6,0%
	3. Quartal	2 122,6	1 945,6	9,1%	8,4%
	4. Quartal	2 252,6	2 011,2	12,0%	10,6%
		<b>8 356,1</b>	<b>7 715,6</b>	<b>8,3%</b>	<b>7,7%</b>
<b>Verschiedenes und Eliminierungen</b>		153,4	47,1		
<b>Gesamt</b>	1. Quartal	<b>4 045,7</b>	<b>3 775,5</b>	<b>7,2%</b>	<b>8,3%</b>
	2. Quartal	<b>5 039,9</b>	<b>4 739,0</b>	<b>6,3%</b>	<b>5,6%</b>
	3. Quartal	<b>5 138,9</b>	<b>4 870,3</b>	<b>5,5%</b>	<b>4,2%</b>
	4. Quartal	<b>5 332,1</b>	<b>4 726,0</b>	<b>12,8%</b>	<b>11,3%</b>
		<b>19 556,6</b>	<b>18 110,8</b>	<b>8,0%</b>	<b>7,3%</b>
<b><u>Davon Frankreich</u></b>					
Konzessionen und Dienstleistungen		1 473,1	1 412,5	4,3%	4,3%
Energie		2 410,4	2 218,1	8,7%	6,7%
Strassenbau		3 300,1	3 023,4	9,2%	7,1%
Bau		4 791,3	4 254,8	12,6%	11,3%
Verschiedenes und Eliminierungen		200,3	90,1		
<b>Gesamt</b>		<b>12 175,1</b>	<b>10 998,9</b>	<b>10,7%</b>	<b>9,2%</b>
<b><u>Davon Ausland</u></b>					
Konzessionen und Dienstleistungen		474,5	482,6	(1,7%)	5,6%
Energie		926,0	896,9	3,2%	(0,5%)
Strassenbau		2 463,0	2 314,6	6,4%	7,1%
Bau		3 564,7	3 460,7	3,0%	3,3%
Verschiedenes und Eliminierungen		(46,9)	(43,0)		
<b>Gesamt</b>		<b>7 381,4</b>	<b>7 111,9</b>	<b>3,8%</b>	<b>4,1%</b>